



[Startseite](#) | [English](#) | [Impressum](#) | Suche



Kinder bastelten Sterne für einen guten Zweck



Die prominente Kinder-Jury nach getaner Arbeit. In der Mitte Christkind Rebekka Volland, links „Sternstunden“-Aktivistin Gabriele Degelmann. Foto: Edgar Pfrogner

Rund 20 000 Sterne sind in Schulklassen, Kindergärten und Bastelgruppen in ganz Bayern für einen guten Zweck gebastelt worden. Zugunsten der Sternstundenaktion „Kinder basteln für Kinder in Not“ werden diese Sterne bereits zum elften Mal am Nürnberger Christkindlesmarkt von Prominenten verkauft.

So viel Eifer muss belohnt werden. Daher werden alle Jahre wieder vor dem Start des Christkindlesmarktes die drei schönsten Sterne prämiert. Und wer könnte das besser als die Kinder selbst.

Sebastian Hesse, Niklas Pfadenhauer, Max Regenauer, Niklas Lemke, Julia Kemmnitzer und Laetitia Degelmann durften die Sieger bestimmen. 60 Sterne waren bereits vorher in die engere Wahl gekommen, jetzt mussten die Kinder mit Goldsternchen ihren Favoriten aussuchen.

Dabei erhielten sie himmlische Unterstützung. Christkind Rebekka Volland — sehr irdisch in Jeans und Strickjacke — half der Jury. Die Gewinner kommen diesmal nicht aus Franken. Sophie Feuerer aus Vilseck, David Greska aus München und Julia Morgenstern aus Volkmannsdorf erhielten Spielzeug und Stifte sowie ein „Sternstunden“-Tuch.

Lizzy Aumeier wird die erste Prominente sein, die am Samstag, 1. Dezember, für die „Sternstunden“ am Christkindlesmarkt zwischen 14 und 15 Uhr frieren wird. Es folgen Jutta Speidel, Carolin Reiber sowie Stars aus den Serien „Sturm der Liebe“ und „Marienhof“ — und viele mehr.

kat